

Das Akkordeon im Fokus bei Matinee im TAK

Seit ihrer Gründung sorgten die Podium-Konzerte immer wieder für reizvolle Kontraste. Am Sonntag, 23. April, lässt nun ein Akkordeonist aufhorchen. Irenäus Schmolly aus Alberschwende begann im Alter von fünf Jahren seine Freundschaft mit dem Akkordeon. Seit er neun ist, wird er von Raphael Brunner ausgebildet. Beim «prima la musica»-Wettbewerb wurde Irenäus Schmolly mehrfach ausgezeichnet. Bereits zweimal nahm er zudem mit Erfolg am Akkordeonwettbewerb «Accordion Star International» teil. Für seine Matinee im Rahmen der Podium-Konzerte hat Irenäus Schmolly Werke von Angelis, Bach, Bartók, Scarlatti, Vivaldi und Zolotaryov ausgewählt, als Gast wirkt die Geigerin Philomene Schmolly-Melk mit. Auch sie konnte bei «prima la musica» schon mehrfach ers-



Irenäus Schmolly und Philomene Schmolly-Melk.

Bild: pd

te Preise mit Auszeichnungen und Sonderpreise entgegennehmen.

Noch zwei weitere Sonntagskonzerte hat das Podium in seiner Agenda. Zunächst wird am 11. Juni Johannes Lucke aus Triesen ein Klavierrezital gestalten, bevor am 18. Juni beim Finale noch einmal alle Teilneh-

menden auf der TAK-Bühne zu erleben sind. Alle Sonntagsmatineen dieser Reihe beginnen um 11 Uhr, der Eintritt ist wie gewohnt frei. *(Anzeige)*

Kontakt

Podium-Konzerte
www.podium-konzerte.li
office@podium-konzerte.li